

# TECHNISCHE PRODUKTINFORMATIONEN

P100428

# setta® GIEßHARZ

## Einfach besser.

### WERKSTOFF:

#### PRODUKTBESCHREIBUNG:

setta Gießharz ist ein Zweikomponenten- Polyester gießharz für die Estrichsanierung vor Spachtel- und Klebearbeiten sowie zum Kleben von Nagelleisten, Metallprofilen, Natur- und Kunststein.

#### EIGENSCHAFTEN:

Hochviskos, universell einsetzbar und schnell aushärtend.

#### BASIS:

Polyesterharz + Härter

#### GEBINDE:

Komponente A 1000 g  
Komponente B 30 g

#### FARBTÖNE:

Beige

#### VISKOSITÄT:

Fließfähig

#### SPEZ.-GEWICHT:

1,5 g/cm<sup>3</sup> (Harz)

#### MISCHUNGSVERHÄLTNISS:

100 Gew.-Teile Harz; 1 bis 3 Gew.-Teile Härter

#### VERARBEITUNG:

Die erforderliche Menge Härter der Harzkomponente zugeben und gründlich einrühren bis eine gleichmäßige Farbe vorhanden ist. Nur soviel Material anmischen wie in der angegebenen Verarbeitungszeit verarbeitet werden kann. setta Gießharz mit einem Spachtel oder dergl. in ausreichender Stärke auf die Rückseite des zu verklebenden Materials auftragen, bei Nagelleisten Klebstoff in ca. 1 mm Stärke auf die Rückseite auftragen. Anschließend die zu verklebenden Materialien sofort zusammenfügen. Bei der Estrichsanierung vor der Durchhärtung trockenen Quarzsand einstreuen, um für nachfolgende Spachtelarbeiten einen griffigen Untergrund zu schaffen.

#### VERARBEITUNGSZEIT:

Härterzusatz	0°C	+10°C	+20°C
1,0 %			10 Min.
2,0 %	40 Min.	15 Min.	5 Min.
3,0 %			4 Min.

#### BELASTBAR:

Ab 30-60 Min. (bei +20°C / 2-3 % Härter)

#### REINIGUNGSMITTEL:

Vor der Durchhärtung: Verdünner  
Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

#### LAGERUNG:

Kühl und trocken lagern. 12 Monate lagerfähig.  
Gebinde dicht verschlossen halten.

#### GEFSTOFFV:

Harzkomponente: „Gesundheitsschädlich“  
Härterkomponente: „Brandfördernd“ - „Reizend“  
Ausgehärtetes Material: Entfällt  
Hinweise im Sicherheitsdatenblatt auf dem Gebinde beachten.



### BESONDERE HINWEISE:

#### Besondere Vorteile:

- universell einsetzbar
- schnell aushärtend

#### Liefergebände:

1.030 g Einheit Artikel-Nr. 8110 000 1 4 Stück pro Karton  
bestehend aus:  
1.000 g Harzkomponente  
30 g Härterkomponente

Die Angaben dieser Technischen Produktinformation wurden nach intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger Erfahrung zusammengestellt. Sie sollen den Anwender und Verbraucher informieren und unterstützen. Die technischen Daten entsprechen der Rezeptur des Herstellers. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungsbedingungen und Untergrundverhältnisse kann keine Gewähr im Einzelfall aus unseren Angaben übernommen werden. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren alle früheren Angaben ihre Gültigkeit.



Verband Farbe und Gestaltung GmbH  
Eupener Straße 70  
D-50933 Köln  
Telefon: +49 (0) 221/95 27 36-0  
http://www.vfg.net und www.setta.de  
E-Mail: info@vfg.net und info@setta.de

# TECHNISCHE PRODUKTINFORMATIONEN

## SETTA GIEBHARZ

### BESCHICHTUNGSaufbau

#### Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund bzw. die zu klebenden Materialien müssen staub-, öl- und fettfrei, fest und trocken sein.

#### Risse in der Oberfläche des Untergrundes:

Risse im Estrich (auch feine Haarrisse) können verschiedene Ursachen haben, z.B. ungenügende oder ungleichmäßige Dicke des Estrichs, zu schnelle Trocknung des Estrichs, falsche Zusammensetzung des Estrichmörtels, Instabilität der Dämmaterialien usw. Sind Risse in der Estrichoberfläche vorhanden, muss der Auftragnehmer dem Auftraggeber Bedenken unverzüglich schriftlich mitteilen und zunächst die Durchführung der Bodenbelagarbeiten ablehnen, weil eine schadensfreie Verlegung der Bodenbeläge aufgrund der vorhandenen Risse im Estrich nicht erwartet werden kann. Der Estrichhersteller ist in der Lage, durch entsprechende Sanierungsarbeiten (Verdübeln, Vernähen mit Zweikomponenten-Harzmaterialien) die Risse sach- und fachgerecht zu beseitigen, um die einwandfreie Beschaffenheit des Estrichs in diesem Punkt zu gewährleisten. Wenn die Sanierungsarbeiten ausgeführt sind, ist der Auftragnehmer der Bodenbelagarbeiten verpflichtet zu prüfen, ob nunmehr eine schadensfreie Verlegung der Bodenbeläge möglich ist. In welcher Weise gerissene Estriche sach- und fachgerecht einwandfrei repariert (saniert) werden können, zeigt die nachfolgende Skizze:


